

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG
UND SPORT**
Zur Veröffentlichung bestimmt

S91150/1-PMVD/2017

28/14

Bericht über die Auslandsdienstreise
nach Albanien vom 1. bis 2. Dezember 2016

Vortrag
an den
Ministerrat

Vom 1. bis 2. Dezember 2016 reiste ich auf Einladung der Verteidigungsministerin Mimi Kodheli nach Tirana, um dort Gespräche mit dem Präsidenten Bujar Nishani, meiner albanischen Amtskollegin, dem Außenminister Ditmir Bushati, dem stellvertretenden Ministerpräsidenten Niko Peleshi sowie dem Parlamentspräsidenten Ilir Meta zu führen.

Im Zuge der Gespräche informierte ich meine Gesprächspartner jeweils über den aktuellen Stand der Zusammenarbeit im Bereich der Zentraleuropäischen Verteidigungskooperation (CEDC) zur Bewältigung der Migrationsbewegungen entlang der Westbalkanroute und sicherte die Einbindung Albaniens in den diesbezüglichen Informationsaustausch zu.

In Bezug auf die EU-Perspektive gratulierte ich meinen Gesprächspartnern zu den Fortschritten, die Albanien auf seinem Weg Richtung EU erzielt hat, und die zu einer bedingten Empfehlung für die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen durch die EU-Kommission geführt haben. Gleichzeitig betonte ich auch, dass der Fokus weiterhin auf der Implementierung der eingeschlagenen Reformwege sowie auf weiteren Bemühungen im Kampf gegen organisierte Kriminalität und Korruption liegen müsse.

Eine Vertiefung der Kooperation zwischen dem Österreichischen Bundesheer und den Albanischen Streitkräften habe ich mit meiner albanischen Amtskollegin in den Bereichen Alpinausbildung, Logistik und Offiziersausbildung in Aussicht genommen, und wir sind übereingekommen, die diesbezüglichen Vorhaben im Zuge einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Österreichischen Bundesheer und den Albanischen Streitkräften im Jahr 2017 gemeinsam auf den Weg bringen zu wollen.

Die Bemühungen Österreichs zur Stabilisierung Südosteuropas wurden von allen Gesprächspartnern äußert gewürdigt. Die weitere nachhaltige Unterstützung Albaniens bei den EU-Beitrittsbemühungen wurde von allen Gesprächspartnern als besonderes Anliegen vorgebracht, da diese die wesentliche Perspektive für die Staaten der Region darstellt.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle vom vorliegenden Bericht Kenntnis nehmen.

Wien, am 11. Jänner 2017

Mag. Hans Peter Doskozil eh.